
BOP – Berufsorientierungsprogramm

Das Berufsorientierungsprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung richtet sich an Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klassen. Nach einer [vorgeschalteten] Potenzialanalyse, die der Erkundung der Stärken dient, können Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Werkstatttage verschiedene Berufsfelder in den Praxisräumen des Bildungswerkes der Hessischen Wirtschaft erkunden und sich berufspraktisch erproben.

Zielgruppe

Die Werkstatttage richten sich an Schülerinnen und Schüler von Haupt-, Real- und Förderschulen, die an einer Potenzialanalyse [z.B. KomPo7 in Hessen] teilgenommen haben und sich praktisch in ausgewählten Berufsfeldern erproben wollen.

Ziele

- praxisnahes Kennenlernen mehrerer Berufsfelder
- Förderung erster realistischer Vorstellungen von der Berufswelt
- Förderung der individuellen Interessen und Stärken
- Vorbereitung auf berufliche Entscheidungen
- Förderung praktischer Erfahrungen

Inhalte & Leistungen

Die Ergebnisse der in den Potenzialanalysen ermittelten Interessen können berufspraktisch erprobt werden, z.B. in den Berufsfeldern:

- Bau
- Verkauf
- Metall
- Hotel/Gaststätte
- Holz
- Maler/Lackierer

Dauer & Verlauf

Interessierte Schulen können sich an das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. wenden. Die Werkstatttage finden zusammenhängend an 10 Tagen in den Praxisräumen/Werkstätten des BWHW statt.

